

## **KMK 3504 HS 2K 4:1 LIGHT GREY PRIMER**

Version 1.1 Überarbeitet am: 06.03.2018

---

### **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

#### **1.1 Produktidentifikator**

Handelsname : KMK 3504 HS 2K 4:1 LIGHT GREY PRIMER

#### **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Beschichtungsstoffe auf Lösemittelbasis

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Verwendung nur in Industrieanlagen und zu gewerblichen Zwecken.

#### **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firma : Kimakem srl  
Via Don G. Fortuna 82  
36050 Monteviale-Vicenza  
Italia

Telefon : +39 04441220020

E-Mailadresse der für SDB verantwortlichen Person : info@kimakem.com

#### **1.4 Notrufnummer**

+39 04441220020 (von Montag bis Freitag / 8.30-17.30 h)

### **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

#### **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

##### **Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3 H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3, Zentralnervensystem H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition, Kategorie 2 H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.

Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 2 H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## KMK 3504 HS 2K 4:1 LIGHT GREY PRIMER

Version 1.1 Überarbeitet am: 06.03.2018

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Achtung

Gefahrenhinweise : H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise :

#### Prävention:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  
P260 Dampf nicht einatmen.  
P260 Aerosol nicht einatmen.

#### Reaktion:

P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.  
P304 + P340 + P312 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

#### Entsorgung:

P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

n-Butylacetat  
xylo (Isomerengemisch)  
Lösungsmittelnaphtha (Erdoel), leichte aromatische

### 2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

## KMK 3504 HS 2K 4:1 LIGHT GREY PRIMER

Version 1.1 Überarbeitet am: 06.03.2018

Chemische Charakterisierung : Farbstoff

### Gefährliche Inhaltsstoffe

| Chemische Bezeichnung                                   | CAS-Nr.<br>EG-Nr.<br>INDEX-Nr.<br>Registrierungsnummer     | Einstufung   | Konzentration<br>(% w/w) |
|---|--|--|--------------------------|
| n-Butylacetat   | 123-86-4<br>204-658-1<br>607-025-00-1<br>01-2119485493-29  | Flam. Liq. 3; H226<br>STOT SE 3; H336<br>EUH066  | >= 10 - < 20             |
| xylol (Isomerengemisch)                                 | 1330-20-7<br>215-535-7<br>601-022-00-9<br>01-2119488216-32 | Flam. Liq. 3; H226<br>Acute Tox. 4; H332<br>Acute Tox. 4; H312<br>Skin Irrit. 2; H315<br>Eye Irrit. 2; H319<br>STOT SE 3; H335<br>STOT RE 2; H373<br>Asp. Tox. 1; H304 | >= 1 - < 10              |
| Trizinkbis(orthophosphat)                               | 7779-90-0<br>231-944-3<br>030-011-00-6<br>01-2119485044-40 | Aquatic Acute 1;<br>H400<br>Aquatic Chronic 1;<br>H410   | >= 2,5 - < 10            |
| Loesungsmittelnaphtha (Erdoel),<br>leichte aromatische  | 64742-95-6<br>265-199-0<br>649-356-00-4                    | Flam. Liq. 3; H226<br>STOT SE 3; H335<br>STOT SE 3; H336<br>Asp. Tox. 1; H304<br>Aquatic Chronic 2;<br>H411  | >= 2,5 - < 10            |
| Ethylbenzol   | 100-41-4<br>202-849-4<br>601-023-00-4<br>01-2119489370-35  | Flam. Liq. 2; H225<br>Acute Tox. 4; H332<br>STOT RE 2; H373<br>Asp. Tox. 1; H304<br>Aquatic Chronic 3;<br>H412   | >= 1 - < 2,5             |
| Substanzen mit einem Arbeitsplatzexpositionsgrenzwert : |  |  |                          |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat                           | 108-65-6<br>203-603-9<br>607-195-00-7<br>01-2119475791-29  | Flam. Liq. 3; H226<br>STOT SE 3; H336  | >= 1 - < 10              |

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.

## **KMK 3504 HS 2K 4:1 LIGHT GREY PRIMER**

Version  
1.1

Überarbeitet am:  
06.03.2018

- 
- Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.  
Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Nach Einatmen : Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.  
Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
- Nach Hautkontakt : Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.  
Wenn auf der Haut, gut mit Wasser abspülen.  
Wenn auf der Kleidung, Kleider ausziehen.
- Nach Augenkontakt : Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.  
Kontaktlinsen entfernen.  
Unverletztes Auge schützen.  
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.  
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Atemwege freihalten.  
Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.  
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.  
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.  
Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.

### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

- Symptome : Einatmen kann folgende Symptome hervorrufen:  
Kopfweh  
Schwindel  
Ermattung  
Hautkontakt kann folgende Symptome hervorrufen:  
Rötung  
Verschlucken kann folgende Symptome hervorrufen:  
Unterleibsschmerzen  
Erbrechen  
Durchfall

### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

- Behandlung : Keine Information verfügbar.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

- Geeignete Löschmittel : Alkoholbeständiger Schaum  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Trockenlöschmittel
- Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

## **KMK 3504 HS 2K 4:1 LIGHT GREY PRIMER**

Version 1.1 Überarbeitet am: 06.03.2018

---

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.
- Gefährliche Verbrennungsprodukte : Keine gefährlichen Verbrennungsprodukte bekannt

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Weitere Information : Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.  
Dosen zur Sicherheit im Brandfall separat und abgesichert lagern.  
Zur Kühlung von vollständig verschlossenen Behältern Wassersprühnebel einsetzen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Alle Zündquellen entfernen.  
Personen in Sicherheit bringen.  
Sich vor sich ansammelnden Dämpfen, die explosive Konzentrationen bilden können, hüten. Dämpfe können sich in tief liegenden Bereichen ansammeln.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

- Umweltschutzmaßnahmen : Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.  
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.  
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

- Reinigungsverfahren : Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).
-

## **KMK 3504 HS 2K 4:1 LIGHT GREY PRIMER**

Version 1.1 Überarbeitet am: 06.03.2018

---

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Für Kontaktinformationen im Notfall, siehe Abschnitt 1. Für Informationen zum sicheren Handhabung, siehe Abschnitt 7. Zur Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen siehe Abschnitt 8. Zur späteren Entsorgung siehe Empfehlungen in Abschnitt 13.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

- |  |   |   |
|--|---|---|
| Hinweise zum sicheren Umgang             | : | Aerosolbildung vermeiden.<br>Dämpfe/Staub nicht einatmen.<br>Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.<br>Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.<br>Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.<br>Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.<br>Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.<br>Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.<br>Behälter vorsichtig öffnen, da Inhalt unter Druck stehen kann.<br>Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen. |
| Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz | : | Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden). Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.  |
| Hygienemaßnahmen                         | : | Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.   |

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- |  |   |   |
|--|---|---|
| Anforderungen an Lagerräume und Behälter     | : | Rauchen verboten. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Hinweise auf dem Etikett beachten. Elektrische Einrichtungen/Betriebsmittel müssen dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechen. |
| Lagerzeit                                    | : | 12 Monate   |
| Weitere Informationen zur Lagerbeständigkeit | : | Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.   |

### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

- |                          |   |   |
|--------------------------|---|---|
| Bestimmte Verwendung(en) | : | Es gibt keine besondere Empfehlungen für den Gebrauch dieses Produktes, die sich von den schon angegebenen unterscheiden. |
|--------------------------|---|---|
-

## KMK 3504 HS 2K 4:1 LIGHT GREY PRIMER

Version 1.1 Überarbeitet am: 06.03.2018

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte

| Inhaltsstoffe  | CAS-Nr.   | Werttyp (Art der Exposition)   | Zu überwachende Parameter        | Grundlage   |
|--|---|--------------------------------|----------------------------------|-------------|
| n-Butylacetat  | 123-86-4  | AGW                            | 62 ppm<br>300 mg/m <sup>3</sup>  | DE TRGS 900 |
| Spitzenbegrenzung g: Überschreitungsfaktor (Kategorie) | 2;(I)   |                                |                                  |             |
| Weitere Information                                    | Ausschuss für Gefahrstoffe, Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden  |                                |                                  |             |
| Titandioxid  | 13463-67-7  | AGW (Einatembare Fraktion)     | 10 mg/m <sup>3</sup>             | DE TRGS 900 |
| Spitzenbegrenzung g: Überschreitungsfaktor (Kategorie) | 2;(II)  |                                |                                  |             |
| Weitere Information                                    | Allgemeiner Staubgrenzwert. Für diesen Stoff ist kein stoffspezifischer Arbeitsplatzgrenzwert aufgestellt, da dem AGS bisher keine über die unspezifische Wirkung auf die Atemorgane hinausgehende Erkenntnisse bekannt wurden. |                                |                                  |             |
|  |   | AGW (Alveolengängige Fraktion) | 3 mg/m <sup>3</sup>              | DE TRGS 900 |
| Spitzenbegrenzung g: Überschreitungsfaktor (Kategorie) | 2;(II)  |                                |                                  |             |
| Weitere Information                                    | Allgemeiner Staubgrenzwert. Für diesen Stoff ist kein stoffspezifischer Arbeitsplatzgrenzwert aufgestellt, da dem AGS bisher keine über die unspezifische Wirkung auf die Atemorgane hinausgehende Erkenntnisse bekannt wurden. |                                |                                  |             |
| xylol (Isomergemisch)                                  | 1330-20-7   | TWA                            | 50 ppm<br>221 mg/m <sup>3</sup>  | 2000/39/EC  |
| Weitere Information                                    | Zeigt die Möglichkeit an, dass größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werden, Indikativ   |                                |                                  |             |
|  |   | STEL                           | 100 ppm<br>442 mg/m <sup>3</sup> | 2000/39/EC  |
| Weitere Information                                    | Zeigt die Möglichkeit an, dass größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werden, Indikativ   |                                |                                  |             |
|  |   | AGW                            | 100 ppm<br>440 mg/m <sup>3</sup> | DE TRGS 900 |

## KMK 3504 HS 2K 4:1 LIGHT GREY PRIMER

Version  
1.1

Überarbeitet am:  
06.03.2018

|   |  |      |                                  |             |
|---|--|------|----------------------------------|-------------|
| Spitzenbegrenzung:<br>Überschreitungsfaktor (Kategorie) | 2;(II)   |      |                                  |             |
| Weitere Information                                     | Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.), Hautresorptiv  |      |                                  |             |
|   |  | AGW  | 200 mg/m <sup>3</sup>            | DE TRGS 900 |
| Spitzenbegrenzung:<br>Überschreitungsfaktor (Kategorie) | 2;(II)   |      |                                  |             |
| Weitere Information                                     | Gruppengrenzwert für Kohlenwasserstoff-Lösemittelgemische, Ausschuss für Gefahrstoffe, Siehe auch Nummer 2.9 der TRGS 900  |      |                                  |             |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat                           | 108-65-6   | TWA  | 50 ppm<br>275 mg/m <sup>3</sup>  | 2000/39/EC  |
| Weitere Information                                     | Zeigt die Möglichkeit an, dass größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werden, Indikativ  |      |                                  |             |
|   |  | STEL | 100 ppm<br>550 mg/m <sup>3</sup> | 2000/39/EC  |
| Weitere Information                                     | Zeigt die Möglichkeit an, dass größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werden, Indikativ  |      |                                  |             |
|   |  | AGW  | 50 ppm<br>270 mg/m <sup>3</sup>  | DE TRGS 900 |
| Spitzenbegrenzung:<br>Überschreitungsfaktor (Kategorie) | 1;(I)  |      |                                  |             |
| Weitere Information                                     | Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.), Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden |      |                                  |             |
| Loesungsmittelnaphta (Erdoel), leichte aromatische      | 64742-95-6   | AGW  | 100 mg/m <sup>3</sup>            | DE TRGS 900 |
| Spitzenbegrenzung:<br>Überschreitungsfaktor (Kategorie) | 2;(II)   |      |                                  |             |
| Weitere Information                                     | Gruppengrenzwert für Kohlenwasserstoff-Lösemittelgemische, Ausschuss für Gefahrstoffe, Siehe auch Nummer 2.9 der TRGS 900  |      |                                  |             |
| Ethylbenzol   | 100-41-4   | TWA  | 100 ppm<br>442 mg/m <sup>3</sup> | 2000/39/EC  |
| Weitere Information                                     | Zeigt die Möglichkeit an, dass größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werden, Indikativ  |      |                                  |             |
|   |  | STEL | 200 ppm                          | 2000/39/EC  |

## KMK 3504 HS 2K 4:1 LIGHT GREY PRIMER

Version 1.1 Überarbeitet am: 06.03.2018

|   |   |     |                                |             |
|---|---|-----|--------------------------------|-------------|
|   |   |     | 884 mg/m <sup>3</sup>          |             |
| Weitere Information                                     | Zeigt die Möglichkeit an, dass größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werden, Indikativ   |     |                                |             |
|   |   | AGW | 20 ppm<br>88 mg/m <sup>3</sup> | DE TRGS 900 |
| Spitzenbegrenzung:<br>Überschreitungsfaktor (Kategorie) | 2;(II)  |     |                                |             |
| Weitere Information                                     | Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.), Hautresorptiv, Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden |     |                                |             |
|   |   | AGW | 200 mg/m <sup>3</sup>          | DE TRGS 900 |
| Spitzenbegrenzung:<br>Überschreitungsfaktor (Kategorie) | 2;(II)  |     |                                |             |
| Weitere Information                                     | Gruppengrenzwert für Kohlenwasserstoff-Lösemittelgemische, Ausschuss für Gefahrstoffe, Siehe auch Nummer 2.9 der TRGS 900   |     |                                |             |

### Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert

| Stoffname               | CAS-Nr.   | Zu überwachende Parameter                               | Probennahmezeitpunkt              | Grundlage |
|-------------------------|-----------|---|-----------------------------------|-----------|
| xylol (Isomerengemisch) | 1330-20-7 | Xylol: 1,5 mg/l (Blut)                                  | Expositionsende, bzw. Schichtende | TRGS 903  |
|                         |           | Methylhippur-(Tolur)-säure (alle Isomere): 2 g/l (Urin) | Expositionsende, bzw. Schichtende | TRGS 903  |
| Ethylbenzol             | 100-41-4  | Mandelsäure + Phenylglyoxylsäure : 300 mg/l (Urin)      | Expositionsende, bzw. Schichtende | TRGS 903  |

### Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

| Stoffname                 | Anwendungsbereich | Expositionsweg | Mögliche Gesundheitsschäden    | Wert                  |
|---------------------------|-------------------|----------------|--------------------------------|-----------------------|
| calcium carbonate         | Arbeitnehmer      | Einatmen       | Langzeit - systemische Effekte | 10 mg/m <sup>3</sup>  |
| n-Butylacetat             | Arbeitnehmer      | Einatmen       | Langzeit - systemische Effekte | 480 mg/m <sup>3</sup> |
| Xylol                     | Arbeitnehmer      | Einatmen       | Langzeit - systemische Effekte | 77 mg/m <sup>3</sup>  |
| Trizinkbis(orthophosphat) | Arbeitnehmer      | Einatmen       | Langzeit - systemische Effekte | 5 mg/m <sup>3</sup>   |

## KMK 3504 HS 2K 4:1 LIGHT GREY PRIMER

Version 1.1 Überarbeitet am: 06.03.2018

|  |              |          |                                |                       |
|--|--------------|----------|--------------------------------|-----------------------|
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat                    | Arbeitnehmer | Einatmen | Langzeit - systemische Effekte | 275 mg/m <sup>3</sup> |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch | Arbeitnehmer | Einatmen | Langzeit - systemische Effekte | 608 mg/m <sup>3</sup> |
| Ethylbenzol                                      | Arbeitnehmer | Einatmen | Langzeit - systemische Effekte | 77 mg/m <sup>3</sup>  |

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung

- Augenschutz : Augenspülflasche mit reinem Wasser  
Dicht schließende Schutzbrille
- Handschutz  
Anmerkungen : Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.
- Haut- und Körperschutz : Undurchlässige Schutzkleidung  
Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.
- Atemschutz : Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aussehen : flüssig, viskos
- Farbe : grau
- Geruch : charakteristisch
- pH-Wert : Nicht anwendbar
- Schmelzpunkt/Schmelzbereich : nicht bestimmt
- Siedepunkt/Siedebereich : nicht bestimmt
- Flammpunkt : 27 °C  
Methode: ISO 1523, geschlossener Tiegel  
Setaflash
- Obere Explosionsgrenze / Obere Entzündbarkeitsgrenze : nicht bestimmt

## **KMK 3504 HS 2K 4:1 LIGHT GREY PRIMER**

Version 1.1 Überarbeitet am: 06.03.2018

Untere Explosionsgrenze /  
Untere  
Entzündbarkeitsgrenze : nicht bestimmt

Dampfdruck : nicht bestimmt

Dichte : 1,45 - 1,53 g/cm<sup>3</sup> (20 °C)  
Methode: ISO 2811-1

Löslichkeit(en)  
Wasserlöslichkeit : nicht mischbar

Viskosität  
Viskosität, dynamisch : 45.000 mPa.s (20 °C)  
Methode: ISO 2555

Viskosität, kinematisch : > 20,5 mm<sup>2</sup>/s (40 °C)

### **9.2 Sonstige Angaben**

Keine Daten verfügbar

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### **10.1 Reaktivität**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### **10.2 Chemische Stabilität**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Gefährliche Reaktionen : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

### **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Zu vermeidende Bedingungen : Hitze, Flammen und Funken.

### **10.5 Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe : Keine Daten verfügbar

### **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Gefährliche  
Zersetzungsprodukte : Kohlenmonoxid

## **KMK 3504 HS 2K 4:1 LIGHT GREY PRIMER**

Version 1.1 Überarbeitet am: 06.03.2018

### **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

#### **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

##### **Akute Toxizität**

###### **Produkt:**

- Akute inhalative Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 20 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Testatmosphäre: Dampf  
Methode: Rechenmethode
- Akute dermale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 2.000 mg/kg  
Methode: Rechenmethode

###### **Inhaltsstoffe:**

###### **n-Butylacetat:**

- Akute orale Toxizität : LD50 Oral (Ratte): 10.768 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401
- Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): 23,4 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Testatmosphäre: Dampf  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 403
- Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): 17.600 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

###### **xylol (Isomerengemisch):**

- Akute orale Toxizität : LD50 Oral (Ratte): 4.300 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401
- Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): 22,08 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Testatmosphäre: Dampf  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 403
- Akute dermale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: 1.100 mg/kg  
Methode: Umrechnungswert der akuten Toxizität

###### **Trizinkbis(orthophosphat):**

- Akute orale Toxizität : LD50 Oral (Ratte): > 5.000 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401
- Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): > 5,41 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Testatmosphäre: Staub/Nebel  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 403

###### **Loesungsmittelnaphtha (Erdoel), leichte aromatische:**

## **KMK 3504 HS 2K 4:1 LIGHT GREY PRIMER**

Version 1.1 Überarbeitet am: 06.03.2018

---

Akute orale Toxizität : LD50 Oral (Ratte): 3.592 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): > 20 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Testatmosphäre: Dampf

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): 3.160 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

### **Ethylbenzol:**

Akute orale Toxizität : LD50 Oral (Ratte): 3.500 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): 17,4 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Testatmosphäre: Gas  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 403

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): 15.400 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

### **2-Methoxy-1-methylethylacetat:**

Akute orale Toxizität : LD50 Oral (Ratte): 8.532 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): 35,7 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Testatmosphäre: Gas  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 403

Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte): 5.000 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

#### **Produkt:**

Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Schwere Augenschädigung/-reizung**

#### **Produkt:**

Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

#### **Produkt:**

Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

---

## **KMK 3504 HS 2K 4:1 LIGHT GREY PRIMER**

Version  
1.1

Überarbeitet am:  
06.03.2018

---

### **Keimzell-Mutagenität**

**Produkt:**

Keimzell-Mutagenität-  
Bewertung : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Karzinogenität**

**Produkt:**

Karzinogenität - Bewertung : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Reproduktionstoxizität**

**Produkt:**

Reproduktionstoxizität -  
Bewertung : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

**Produkt:**

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch ist als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, der Kategorie 3 mit narkotisierender Wirkung eingestuft.

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

**Produkt:**

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch ist als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, der Kategorie 2 eingestuft.

### **Aspirationstoxizität**

**Produkt:**

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität

### **Weitere Information**

**Produkt:**

Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1 Toxizität**

**Inhaltsstoffe:**

**n-Butylacetat:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Fisch): 18 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

## **KMK 3504 HS 2K 4:1 LIGHT GREY PRIMER**

Version 1.1 Überarbeitet am: 06.03.2018

---

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia (Wasserfloh)): 32 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Algae): 675 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

### **xylol (Isomerengemisch):**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Fisch): 14 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia (Wasserfloh)): 16 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Algae): > 10 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

### **Trizinkbis(orthophosphat):**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Fisch): 0,27 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia (Wasserfloh)): 0,14 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Algae): 0,26 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

### **Loesungsmittelnaphtha (Erdoel), leichte aromatische:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Fisch): 9,2 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia (Wasserfloh)): 3,2 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Algae): 2,9 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

### **Ethylbenzol:**

## **KMK 3504 HS 2K 4:1 LIGHT GREY PRIMER**

Version 1.1 Überarbeitet am: 06.03.2018

---

- Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Fisch): 12 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia (Wasserfloh)): 1,8 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
- Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Algae): 33 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

### **2-Methoxy-1-methylethylacetat:**

- Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Fisch): 100 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia (Wasserfloh)): 408 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
- Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Algae): 1.000 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Daten verfügbar

### **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar

### **12.4 Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

### **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

#### **Produkt:**

- Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

### **12.6 Andere schädliche Wirkungen**

#### **Produkt:**

- Sonstige ökologische Hinweise : Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## **KMK 3504 HS 2K 4:1 LIGHT GREY PRIMER**

Version 1.1 Überarbeitet am: 06.03.2018

### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

- Produkt** : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.
- Verunreinigte Verpackungen** : Reste entleeren. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Leere Behälter nicht wieder verwenden. Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten.

### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

#### **14.1 UN-Nummer**

- ADR** : 1263  
**IMDG** : UN 1263  
**IATA (Fracht)** : UN 1263

#### **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

- ADR** : FARBE  
**IMDG** : PAINT  
**IATA (Fracht)** : Paint

#### **14.3 Transportgefahrenklassen**

- ADR** : 3  
**IMDG** : 3  
**IATA (Fracht)** : 3

#### **14.4 Verpackungsgruppe**

- ADR**  
Verpackungsgruppe : III  
Klassifizierungscode : F1  
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 30  
Gefahrzettel : 3  
Tunnelbeschränkungscode : (D/E)
- IMDG**  
Verpackungsgruppe : III  
Gefahrzettel : 3  
EmS Kode : F-E, S-E

## KMK 3504 HS 2K 4:1 LIGHT GREY PRIMER

Version 1.1 Überarbeitet am: 06.03.2018

### IATA (Fracht)

Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug) : 366  
Verpackungsanweisung (LQ) : Y344  
Verpackungsgruppe : III  
Gefahrzettel : Klasse 3 - Entzündbare Flüssigkeit

### 14.5 Umweltgefahren

#### ADR

Umweltgefährdend : nein

#### IMDG

Meeresschadstoff : nein

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

|     |  | Menge 1 | Menge 2  |
|-----|--|---------|----------|
| P5c | ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN  | 5.000 t | 50.000 t |
| E2  | UMWELTGEFAHREN   | 200 t   | 500 t    |
| 34  | Erdölerzeugnisse und alternative Kraftstoffe a) Ottokraftstoffe und Naphta b) Kerosine (einschließlich Flugturbinenkraftstoffe) c) Gasöle (einschließlich Dieselmkraftstoffe, leichtes Heizöl und Gasölmischströme) d) Schweröle e) alternative Kraftstoffe, die denselben Zwecken dienen und in Bezug auf Entflammbarkeit und Umweltgefährdung ähnliche Eigenschaften aufweisen wie die unter | 2.500 t | 25.000 t |

## KMK 3504 HS 2K 4:1 LIGHT GREY PRIMER

Version 1.1  
Überarbeitet am: 06.03.2018

den Buchstaben a bis d  
genannten Erzeugnisse

Flüchtige organische  
Verbindungen : 448 g/l

Richtlinie 2004/42/EG : (540 g/l)

### Sonstige Vorschriften:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

The supplier has not carried out evaluation of chemical safety.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Volltext der H-Sätze

- EUH066 : Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- H225 : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 : Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H304 : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312 : Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315 : Verursacht Hautreizungen.
- H319 : Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 : Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 : Kann die Atemwege reizen.
- H336 : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H373 : Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H373 : Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.
- H400 : Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 : Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H411 : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Volltext anderer Abkürzungen

- Acute Tox. : Akute Toxizität
- Aquatic Acute : Akute aquatische Toxizität
- Aquatic Chronic : Chronische aquatische Toxizität
- Asp. Tox. : Aspirationsgefahr
- Eye Irrit. : Augenreizung
- Flam. Liq. : Entzündbare Flüssigkeiten
- Skin Irrit. : Reizwirkung auf die Haut
- STOT RE : Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition
- STOT SE : Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

## **KMK 3504 HS 2K 4:1 LIGHT GREY PRIMER**

Version 1.1 Überarbeitet am: 06.03.2018

---

|                   |   |  |
|-------------------|---|--|
| 2000/39/EC        | : | Richtlinie 2000/39/EG der Kommission zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten |
| DE TRGS 900       | : | TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte  |
| TRGS 903          | : | TRGS 903 - Biologische Grenzwerte  |
| 2000/39/EC / TWA  | : | Grenzwerte - 8 Stunden   |
| 2000/39/EC / STEL | : | Kurzzeitgrenzwerte   |
| DE TRGS 900 / AGW | : | Arbeitsplatzgrenzwert  |

ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

### **Weitere Information**

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden : <http://echa.europa.eu>, <http://eur-lex.europa.eu>

**Einstufung des Gemisches:**

**Einstufungsverfahren:**

## **KMK 3504 HS 2K 4:1 LIGHT GREY PRIMER**

Version 1.1  
Überarbeitet am: 06.03.2018

---

|                   |      |   |
|-------------------|------|---|
| Flam. Liq. 3      | H226 | Basierend auf Produktdaten oder Beurteilung |
| STOT SE 3         | H336 | Basierend auf Produktdaten oder Beurteilung |
| STOT RE 2         | H373 | Basierend auf Produktdaten oder Beurteilung |
| Aquatic Chronic 2 | H411 | Rechenmethode                               |

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

DE / DE